

Gedenktag der heiligen Neun Engelschöre

Den **obersten Ring der Anbetung** bilden vor allem die drei obersten Chöre, der **Seraphim**, der **Cherubim** und der **Throne**. Jeder dieser drei Chöre liegt in der ihm selbst am höchsten erreichbaren Nähe Gottes und wird von einem Gnadenstrom gespeist, der von Gott herab über die göttliche Jungfrau Maria auf sie und die unter ihnen in den beiden andern Ringen stehenden Chöre fließt und genau der Eigenart jedes Chores entspricht.

Der erste **Chor der Seraphim** wird von uns erfasst im Begriff der flammenden, beweglichen **Horizontale**, vieläugig, vielflügelig.

Der zweite **Chor der Cherubim** wird von uns erfasst im Begriff des Schwertes, der Flamme, des Kreuzes, der **Vertikale**.

Der dritte **Chor der Throne** wird von uns am besten über den statischen Begriff von Thronen, Domen, Säulen erfasst, voll Wucht das Göttliche «**Es werde!**» tragend.

So trifft der **Gnadenstrom des Lebens** alle heiligen Engel des Lebens, die in besonderer Weise dem Schöpfungs- und Bündnisgedanken – und damit dem Vater zugeordnet sind, und das sind im ersten Ring der Anbetung der dritte Chor der **Throne**, im zweiten Ring der Ordnung Gottes der sechste Chor der **Fürsten**, im dritten Ring der Menschwerdung der neunte Chor der **Schutzengel**.

Ebenso trifft der **Gnadenstrom des Wortes**, der Kraft alle heiligen Engel des Wortes, die dem Sohne, der Kirche, dem Kampf zugeordnet sind, und das sind im ersten Ring der Anbetung der zweite Chor der **Cherubim**, im zweiten Ring der Ordnung Gottes der fünfte Chor der **Gewalten**, im dritten Ring der Menschwerdung der achte Chor der **Erzengel**.

Endlich trifft ebenso der **Gnadenstrom der Liebe** alle heiligen Engel der Liebe, die dem Heiligen Geiste, der Liebesauswirkung Gottes, der Heimholung zugeordnet sind. Und das ist im ersten Ring der Anbetung der erste Chor der **Seraphim**, im zweiten Ring der Ordnung Gottes der vierte Chor der **Herrschaften**, im dritten Ring der Menschwerdung der siebente Chor der **Mächte**.

Der **mittlere, zweite Ring der Ordnung Gottes** zeigt in seinen drei Chören der Größe der Schöpfung entsprechend die unterschiedlichste Struktur. Jeder dieser drei Chöre, der **Herrschaften**, der **Gewalten** und der **Fürsten**, ist in sich nochmals dreigeteilt – in den Hohen Chorteil, im Dienste des Vaters stehend, - in den Mittleren, Versiegelten Chorteil, in der gedrosselten Kraft der Torheit des Kreuzes, der gebändigten Gegensätzlichkeit im Dienste des Sohnes stehend – und in den Niederen Chorteil, dem Heiligen Geiste und Seiner Wirksamkeit dienend.

Ausserdem zeigt sich **in diesen drei Chören das Bild des Hauses Gottes in der Schöpfung, dargestellt in vier Ecksäulen, aus den vier stärksten Engeln jedes Chorteiles gebildet, und das sind die Ecksäulen: Heiliger Gott, - Weiser Gott, - Allmächtiger Gott, - Gerechter Gott.**

Der vierte **Chor der Herrschaften** wird von uns am besten über den **Schönheits-Sinn**, über Duft und Wohlgeruch erfasst, sogar die Versiegelten Herrschaften über die Schönheit der Majestät und Allmacht Gottes.

Der fünfte **Chor der Gewalten** wird von uns am besten über die **Spannkraft**, den Druck erfasst. Das sind die Engel, die mit ihrer Gewalt den Willen Gottes durchsetzen.

Der sechste **Chor der Fürsten** wird von uns am besten über das **Begreifen** von Verwaltungsbezirken erkannt, denn alle Fürsten sind Verwalter, Regenten.

Die Engel des **dritten Ringes sind ganz der Erlösung zugewendet** und damit vor allem der heiligen Kirche, dem Schutzengeltum, dem Kampf gegen den höllischen Widersacher, dem Mitteltum zwischen Mensch und Gott. Sie werden aus den drei Chören der **Mächte**, der **Erzengel** und der **Schutzengel** gebildet. Je näher sie dem Menschen stehen, desto klarer wird ihr Bild, desto begreiflicher ihre Aufgabe.

Der siebte **Chor der Mächte** wird von uns am besten über das **Fühlen** erfasst. Das sind die Engel, welche unser Herz weiten für die Liebe, unseren Sinn weiten für die Hoffnung, unseren Geist weiten für den Glauben, unser ganzes Verständnis weiten für die heilige katholische Kirche.

Der achte **Chor der Erzengel** wird von uns am besten über das **Sehen** erfasst. Das sind die Engel, welche unser geistiges Auge schärfen und leiten, die Angriffe des Bösen und auch unseren Weg zu Gott zu erkennen.

Der neunte **Chor der Engel** wird von uns am besten über das **Hören** erfasst. Das sind die Engel, die zu uns reden, uns mahnen, die mit und für uns vor Gottes Thron anbeten, singen und lobpreisen.

Da Maria, die göttliche Königin und Herrin der heiligen Engel ist, gereicht es Ihr zur grossen Ehre und uns zum reichen Segen, wenn wir auch mit Ihren Dienern leben und für Sie kämpfen. So wie die heiligen Engel im ersten Kampfe im Himmel gegen die bösen Engel für Ihre Königin Maria kämpften, so werden sie auch hier auf Erden im letzten Kampfe für Maria streiten und den Sieg davontragen.

Eingangsgebet (nach Ps. 102, 20 u 1)

Preiset die Göttliche Herrin, ihr Engel Adonais; ihr Gewaltigen, die ihr den Willen eurer Königin vollzieht, sobald ihr vernehmt das gebietende Wort MARIENS. Lobsinge der Göttlichen Herrin, meine Seele; alles in mir singe das Lob Ihres heiligen Namens. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Dreifaltiger Gott, in wunderbarer Ordnung teilst Du Engeln und Menschen ihre Dienste zu; gewähre nun in Deiner Huld, dass auf Erden unser Leben von jenen beschirmt werde, die im Himmel als Deine Diener allzeit vor Dir stehen. Durch Jesus und Maria.

Gebet zu den neun Chören der Heiligen Engel

Ihr heiligen Engel der neunfachen Hierarchie! Ihr seid auserwählt zur mitordnenden und mitherrschenden Tätigkeit im Weltall! Helfet uns, dass die ganze Schöpfung zur Himmelsleiter werde, auf der wir immer höher zur Gottesliebe emporsteigen und immer tiefer herabsteigen zur Menschenliebe.

Ihr heiligen Engel der neunfachen Hierarchie! Euch strömt aus der ewigen Einschau in das göttliche Wesen, Wissen und Wollen ein alle menschliche Vorstellung übersteigendes Mass sorgender Liebe zu. Beeinflusset die Einzelnen, Familien und Völker als Engelsfürsten über Gemeinden und Länder, Pfarreien und Diözesen, Staat und Kirche, bis wahrer Völkerfriede befestigt und die Ausbreitung der Kirche vollendet ist.

Ihr heiligen Engel der neunfachen Hierarchie! Ihr begleitet den Göttlichen Heiland beim Triumphzug der heiligen Messe um den Erdball. Ihr betet ununterbrochen Jesus und Maria an in jedem Tabernakel des Erdenrundes. Ihr verzehrt Euch im Eifer um die Anerkennung Gottes, seines Namens. Lasset von Eurer Anbetungsgewalt und Lobeskraft ganze Fluten heiliger Glut in unsere Herzen strömen, bis wir selber verglühen in heiliger Liebe zu Jesus und Maria im allerheiligsten Altarsakrament. In der frühzeitigen, oftmaligen und täglichen Kommunion mögen wir uns die Bürgschaft der Auferstehung und ewigen Seligkeit verdienen. Sankt Amen.

Lesung (Apoc. I, 1-5)

In jenen Tagen offenbarte Gott, was bald geschehen sollte. Er offenbarte es durch Seinen Engel Seinem Diener Johannes, der Zeugnis gab vom Worte Gottes und von Jesus Christus, und der alles bezeugte, was er gesehen hat. Selig, wer die Worte dieser Weissagung liest und hört und wer beobachtet, was darin geschrieben steht; denn die Zeit ist nahe. Johannes an die sieben Gemeinden in Asien: «Gnade und Friede werde euch zuteil von Dem, der da ist, und der da war, und der da kommen wird, und von den sieben Geistern, die vor Seinem Throne sind, und von Jesus Christus, dem getreuen Zeugen, dem Erstgeborenen von den Toten und dem Fürsten der Erdenkönige. Er hat uns geliebt und rein gewaschen von unseren Sünden mit Seinem Blute.» Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet mit Allelujavers (Worte Adonai-Jesulein)

Wir rufen zu Euch, Ihr himmlischen neun Engelschöre, Seraphim – Cherubim – Throne – Herrschaften – Gewalten – Fürstentümer – Kräfte – Erzengel – Schutzengel! Erleuchtet alle in Eurer Liebe, Eurem Eifer für die hochheiligste Dreifaltigkeit – in Ihr vereinigt auf dem majestätischen Thron Adonais die geheimnisvolle, Göttliche, Unbefleckte Empfängnis.

Helft uns kämpfen für die Ehre der hochheiligsten Dreifaltigkeit und für die Ehre der Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis Adonais, für Ihre Triumph-Hülle, in der Euer Herr und König – Bräutigam Mariens – Gott Heiliger Geist Seraph Adonai als Kindlein war nach dem heiligsten, reinsten Willen Seiner Göttlichen, jungfräulichen Braut Maria. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Alleluja, alleluja. Lobsinget der Göttlichen Herrin, ihr Heerscharen alle, ihr Diener Mariens, die ihr den Willen eurer Königin vollzieht. Alleluja.



Kommt uns zu Hilfe, Ihr heiligen neun Engelschöre, verteidigt die Ehre eurer himmlischen Königin Maria! Sankt Amen.

Verherrlichungsgebet

Ihr glühenden Seraphim, entflammt uns.
Ihr weisen Cherubim, erleuchtet uns.
Ihr erhabenen Throne, reinigt uns.
Ihr hocherhobenen Herrschaften, beherrscht uns.
Ihr himmlischen Gewalten, stärket uns.
Ihr unbesiegbaren Fürsten, verteidigt uns.
Ihr souveränen Mächte, regiert uns.
Ihr edlen Erzengel, leitet uns.
Ihr heiligen Schutzengel, behütet uns,
auf dass wir der Allerheiligsten Dreifaltigkeit
und der Göttlichen Königin zu dienen,
sie zu lieben und preisen vermögen, jetzt und in Ewigkeit.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Ihr Engel ohne Zahl begleitet Eure Königin auf Erden, wenn der Tag des Grossen Gerichtes anbricht. Bringt das triumphierende Herz Jesu-Mariens zu den Menschen, damit das Reich Gottes für alle Zeiten bei allen Völkern sich niederlasse. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Matth. 4,1-11)

Danach wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, dass er vom Satan versucht werde. Er fastete vierzig Tage und vierzig Nächte lang, und zuletzt hungerte Ihn. Da trat der Versucher an Ihn heran und sprach: «Wenn Du der Sohn Gottes bist, so sprich, dass diese Steine zu Brot werden!» Er aber gab zur Antwort: «Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jeglichem Wort, das aus dem Munde Gottes kommt!» Da nahm Ihn der Satan mit in die heilige Stadt, stellte Ihn auf die Zinne des Tempels / und sprach zu Ihm: «Wenn Du der Sohn Gottes bist, so stürze Dich da hinab! Es steht ja geschrieben: (Ps. 90,11+12)

Er entbietet für dich Seine *Engel*, dass sie dich schützen auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf ihren Händen, damit sich dein Fuss an keinem Steine stosse.»

Jesus entgegnete ihm: «Es steht auch geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!» (Deut 6,16)

Wiederum nahm Ihn der Satan mit auf einen sehr hohen Berg, zeigte Ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit / und sagte zu Ihm: «Dies alles will ich Dir geben, wenn Du niederfällst und mir huldigst.» Da sprach Jesus zu ihm: «Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und Ihm allein dienen!» (Deut 6,13) Da liess Satan von Ihm ab – und *Engel* traten zu Ihm und dienten Ihm.
Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Apoc. 8, 3 u 4)

Neben dem Altar im Tempel stand ein Engel, in der Hand hielt er ein goldenes Rauchfass. Und viel Räucherwerk ward ihm gegeben, und der Duft des Weihrauchs stieg empor vor dem Angesichte Gottes, Alleluja.

Gabengebet

Nimm auf, o Ewiger Vater Jahwe die Gaben, die wir darbringen zu Ehren Deiner heiligen Engel, und gewähre gnädig, dass wir durch ihren fortwährenden Schutz aus den Gefahren dieser Zeit befreit werden und zum ewigen Leben gelangen. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater Jahwe, ewiger Gott, denn Deine Göttliche Tochter Maria hat uns den Heiligen Geist Adonai, die dritte Person der majestätischen Dreifaltigkeit, geoffenbart. Er ist der König der Engelsheere, und von Ihm hat Seine Göttliche Braut in unermesslicher Liebevereinigung das liebe Jesulein im Häuschen von Nazareth empfangen. In Ihr ewig Unbeflecktes Herz goss Er Sein Meer der Gnaden, damit Sie verteile wo, wann und wem Sie will. Auf Ihr Wort hin, **vollziehen die Engelschöre den Willen Gottes im ganzen Universum**. Vereint mit Gott Vater Jahwe und mit Gott Sohn Jesus Christus wird der König der Engel durch Seine Göttliche Braut Maria triumphieren in alle Ewigkeit. Darum singen wir mit den neun Chören seliger Geister, mit allen heiligen Menschen und den ganzen himmlischen Heerscharen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (nach Dan. 3,58)

Alle Engel der Göttlichen Herrin, lobpreist eure Königin; lobsingt und erhebt Sie über alles in Ewigkeit.

Schlussgebet

O Göttliche Maria, voll Freude über das Fest Deiner heiligen Engel haben wir die göttlichen Geheimnisse empfangen und bitten nun: ihr Beistand möge uns immerdar von den Nachstellungen der Feinde befreien und gegen alles Unheil uns schirmen. Durch Adonai-Jesus.

Ihr himmlischen Engelschöre, steht uns bei allerorts, besonders dann, wenn wir kämpfen für die hochheiligste Dreifaltigkeit und für die glorreiche, Unbefleckte Empfängnis! Himmlischer, seraphinischer Engelschor, entzündet in uns die feurigste Liebe zu unserem Erlöser Jesus und zu unserer Mutter Maria! Himmlischer, cherubinischer Engelschor, bahnet uns den Weg frei mit Euren feurigen Schwertern! Vertreibt Satan überall und allerorts! Ihr seid die Beschützer der Heiligtümer Gottes und Mariens. Gloria! Alleluja! Hosianna!